

SPORT AUS DER

Zweigleisiger Aufwind an der Bruchwaldstraße

Tennis- und Padel-Club Grötzingen mit internationalen Turnieren



Chef-Trainer Oliver Schwörer beim TPC Grötzingen

Foto: Stefan F. Esser

(sfe.) Während andere Tennisvereine mit rückläufigen Mitgliederzahlen zu kämpfen haben, geht es beim Tennis- und Padel-Club Grötzingen (TPC) aufwärts. Aktuell zählt der Verein rund 800 Mitglieder. „Wir sind damit der mitgliederstärkste Tennisverein in der Region“, sagt Cheftrainer Oliver Schwörer. Zudem ist der TPC der einzige Tennisverein, der die Sportart „Padel“ im Namen führt.

Der jüngste Mitgliederzuwachs des Vereins ist hauptsächlich der Trend-Sportart Padel zu verdanken. Die großzügigen Padel-Plätze an der Bruchwaldstraße bieten nicht nur eine gepflegte Sportausübung zum Alltagsgebrauch, sondern ermöglichen auch die Durchführung von internationalen Padel-Turnieren. Zuletzt gastierte dort die „Padel-Promi-

ses FIP Tour 2026“. Bei diesem internationalen Turnier für die Altersgruppen U14, U16 und U18 konnten wertvolle Punkte für die Weltrangliste gesammelt werden.

Auch im Tennis ist der TPC-Ausrichter internationaler Turniere. So fanden im August 2026 zum 14. Mal die „Internationalen Championships of Baden“ der Tennis-Europe-Jugend statt. Die Matches der rund 90 teilnehmenden Jugendlichen der Altersklasse U12 wurden unter den kritischen Augen von Anke Huber, der ehemaligen Nr. 4 der Weltrangliste, ausgespielt.

Multi-Talent Oliver Schwörer
Als gelernter Tennistrainer hatte sich Oliver Schwörer in den Jahren 2017 bis 2021 aktiv dem expandierenden Padel-Sport zugewandt. Unter seiner

Federführung hatte die Trendsportart nicht nur Eingang beim Tennis-Club Grötzingen gefunden, sondern auch einen beachtlichen Aufschwung des dortigen Vereinslebens bewirkt.

Mit der Padel-Nationalmannschaft war Schwörer höchst erfolgreich. Höhepunkt war 2018 die Teilnahme an den Padel-Weltmeisterschaften in Paraguay. Wegen Unstimmigkeiten mit dem Deutschen Padel-Verband hatte sich Schwörer ab 2021 wieder dem Tennissport zugewandt. Seine Deutschen Tennis-Meister-Titel 2025 und 2026 in der Altersklasse Ü45 zeigen, dass der Ausflug in den Padel-Sport die Leistungsfähigkeit eines Tennis-Spielers nicht beeinträchtigt.

Als Team-Kapitän der Deut-

schen Tennis-Nationalmannschaft (Alterklasse Ü 45) konnte Schwörer bei den Weltmeisterschaften 2026 in Portugal die Bronze-Medaille gewinnen.

Qualifiziertes Training

Aktuell stehen beim TPC jeweils fünf Trainer den ambitionierten Tennis- und Padel-Sportlern zur Verfügung. Padel ist eine Sportart, zu der Sportlerinnen und Sportler aus anderen Sportarten einen leichten Zugang finden. „Wir haben beim TPC Fußballer, Handballer, Badminton- und auch Tennis-Spieler, die zusätzlich Padel spielen“, sagt Schwörer. Die Sportart ermöglicht es schwächeren und stärkeren Spielern, bei gleicher Spielfreude, miteinander zu spielen. All dies begünstigt die Neuzugänge beim TPC von rund 80 Padel-Spielern pro Jahr. Beim Tennis liegt die Zahl der jährlichen Neuzugänge bei rund 30 Spielerinnen und Spielern.

Bauliche Veränderungen

Ein Frühlingssturm hatte zwei Bäume auf den Zaun der Padel-Anlage des TPC stürzen lassen. Die Schäden sind zwischenzeitlich behoben. Der bisherige Kinderspielplatz am Eingang des TPC ist in den hinteren Bereich der Tennisanlage verlegt worden. Der so freigewordene Platz beim Club-Entrée wird aktuell zu einem großzügigen Fahrrad-Parkplatz ausgebaut. Auch für PKWs wird das Parkplatzangebot bedarfsgerecht erweitert. Eine Freifläche am Rand der Padel-Anlage wird dazu genutzt. Das größte Bauprojekt beim TPC, der Bau einer Padel-Halle, steckt derzeit im Genehmigungsverfahren und wird mit der Realisierung wohl noch einige Zeit auf sich warten lassen.